

## schnellabbindende, mineralische, flexible, polymermodifizierte 2-komp. Dickbeschichtung (FPD) für Innen und Außen

### Eigenschaften

- Zur Verwendung als FPD, PMBC und MDS in Anlehnung an die DIN 18533
- Druckwasserdicht nach 24 Stunden
- regenfest nach ca. 2 Stunden
- frost-/ tausalzbeständig, UV beständig
- sehr gute Haftung auch auf problematischen Untergründen
- Überputzbar und Überstreichbar
- Radongasdicht ab 3mm Trockenschichtdicke



### Untergrundvorbereitung / Geeignete Untergründe

Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, frei von Rissen und Kiesnestern sein. Öl, Fett und teerhaltige Untergründe sind nicht geeignet. Der Untergrund muss ausreichend trocken sein. Eine rückwärtige Durchfeuchtung muss vermieden werden. Ggf. BEWANOL HKM Plus oder BEWALAN DS Plus als Zwischenabdichtung verwenden. Sohlenüberstände gründlich reinigen. Sinterschichten sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen. Kehlen sind mit BEWANOL HKM Plus zu runden. Offene Stoßfugen oder Vertiefungen über 5mm werden mit BEWANOL HKM Plus geschlossen.

### Technische Daten

Lieferform	12,5 kg und 25 kg Kombigebinde	
Dichte	ca. 1.2 g/cm <sup>3</sup>	
Verarbeitungstemperatur (Luft- und Objekttemperatur)	+2°C bis +30°C	
Druckwasserdicht	nach 24 Stunden*	
Lagerfähigkeit	kühl und frostfrei mind. 9 Monate	
<b><u>Mindestverbrauch*** als PMBC** in Anlehnung an DIN 18533</u></b>		
Kratzspachtelung		0,8 kg/m <sup>2</sup>
Bodenfeuchtigkeit und nichtdrückendes Wasser	DIN 18533 W1-E	3,7 kg/m <sup>2</sup>
Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3m	DIN 18533 W2.1-E	5 kg/m <sup>2</sup>
Spritzwasser & Bodenfeuchte am Wandsockel	DIN 18533 W4-E	3,7 kg/m <sup>2</sup>
<b><u>Mindestverbrauch als MDS gem. DIN 18533</u></b>		
Bodenfeuchtigkeit und nichtdrückendes Wasser	DIN 18533 W1-E	2,5 kg/m <sup>2</sup>

\*Bei +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit

\*\*\*Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate fachgerechte Egalisierung des Untergrundes z. B. durch eine Kratzspachtelung wird vorausgesetzt. Nach DIN 18533 Teil 3 ist ein Schichtdickenzuschlag von mindestens 25 % der Mindesttrockenschichtdicke hinzuzufügen.



### Untergrund Grundierung:

Mineralische Untergründe sind mit BEWALAN TG 1:1 mit Wasser verdünnt oder BEWALAN SKG zu grundieren. Bituminöse Untergründe sind mit einer Kratzspachtelung aus BEWAFLEX RAS Uni zu versehen.

### Mischen und Auftragen der Abdichtung:

Pulverkomponente der vorgelegten Flüssigkomponente portionsweise zugeben und mittels einem langsam laufendem Rührgerät mit aufgesetztem BEWALAN Rührpaddel 3 Minuten zu einer homogenen, knotenfreien Masse anmischen. Der Auftrag als Dickbeschichtung, in Anlehnung an die DIN 18533, erfolgt 2-lagig mit Glättkelle bzw. BEWALAN Schichtdickenkelle in erforderlicher Schichtstärke.

### Kratzspachtelung:

Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite, ist eine vollflächige Kratzspachtelung aus 2 Gew.-Teilen BEWAFLEX RAS Uni und 1 Gew.-Teil BEWALAN Quarzsand fein durchzuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

### Flächenabdichtung / Wand:

Die Verarbeitung der Dickbeschichtung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei der Wassereinwirkungsklasse W2.1-E wird nach dem 1. Auftrag BEWALAN Gittergewebe Nr.3 in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet. Wasserbelastung sowie starke Sonneneinstrahlung sind bis zur vollständigen Durchtrocknung der Beschichtung auszuschließen.

### Schutzmaßnahmen:

Als Schutz- und Dränschicht empfehlen wir die 3-lagige Drän- und Schutzbahn BEWAPANEEL DM2. Drän- und Wärmedämmplatten werden, nach Durchtrocknung der Flächenabdichtung, mit BEWAFLEX RAS Uni oder BEWAFLEX 2K verklebt.

### Hinweise:

Wir bitten um Beachtung der technischen Merkblätter.

### Weiterhin sind folgende Regelwerke sind bei/vor der Verarbeitung zu beachten:

- DIN 18533 / DIN EN 15814
- Richtlinie der Deutschen Bauchemie e.V. für die "Planung und Ausführung von Abdichtungen mit flexiblen polymermodifizierten Dickbeschichtungen (FPD)"
- Richtlinie der Deutschen Bauchemie e.V. für die "Planung und Ausführung von Abdichtungen mit mineralischen Dichtungsschlämmen"
- WTA Merkblatt "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile".

**\*\*Abdichtungen mit Dichtungsschlämmen/Reaktivabdichtungen sind, entsprechend DIN 18533, nicht als PMBC Alternative vorgesehen. Somit sind auch die entsprechenden Wassereinwirkungsklassen nicht mit abgedeckt. BEWAFLEX RAS UNI bedarf, vor der Ausführung als PMBC Alternative in Anlehnung an die DIN 18533, einer schriftlichen Vereinbarung.**